

### Franckesche Stiftungen zu Halle

## Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

#### VD18 13095013

VI. In der Kirchen vor der Predigt um fruchtbare Anhörung des Worts.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

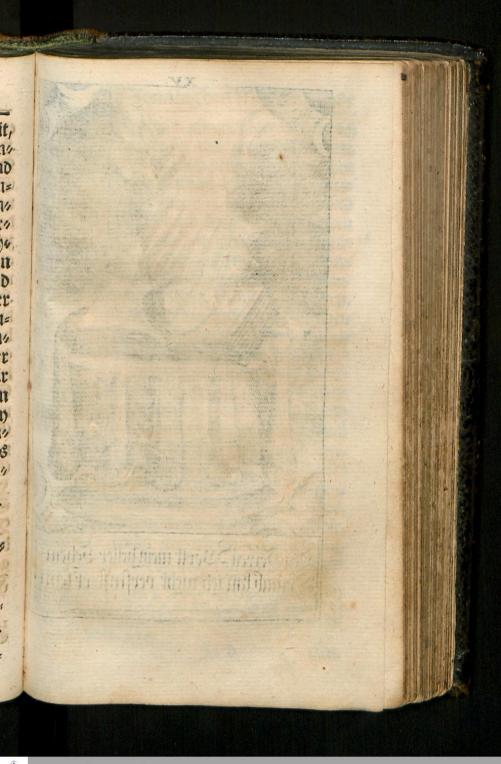
Bekennern der Evangelischen Wahrheit, und die um deinet willen leiden, gib Bestano digkeit und Weißheit, Großmuthigkeit und Hoffnung, einen völligen Glauben und im= merwährende Liebe. Erhalte unfer Bas terland in stetem Friede und Rube; Ben wahre uns für schädlichen Kriegen, verzehe render Pestilent, und graufamer theuren Zeit, unfer Stadt und Land, Häuser und Felder für Feuer und Brand, Ungewitter und Erdbeben, auch schädlichen Wasserflu-Beruffe in deine Rirche alle Frems de, und die, so irre gegangen, bringe wieder zu deiner Deerde. Gib uns allen, daß wir getroft senn, und a Luft haben zu wallen auffer dem Leibe, und daheim zu fenn ben dem HErrn in den b Wohnungen des Bas ters. Herr Jesu! laguns dermableins fenn, wo o du bist, daß wir deine Herrlich feit sehen, Amen.

# In der Wirchen vor der Bres digt um fruchtbare Anhörung des Worts.

Efa. LX, 2. Die Benden werden in beinem licht man beln, und bie Ronige im Glang, der über dir aufgehet.

a) 2. Cor. 5, 8, b) Joh. 14, 2. 6) Joh. 17, 24.

Ewi-





## am Sonntagdes Morgens. 385

Wiger, \* allmächtiger GOtt! ich dancke dir von gangem Berten, das du mich bewahret und bennt Leben b erhalten haft, biff diefer Tag bers ben kommen, meine 'Augen fehnen fich Herr nach deinem Hent, und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit. a 3ch freue mich, daß mir acredet ift, daß wir heute were den in das Haufi des HErrn geben zu schauen die schönen . Gottesdienste des DErrn, und f anzubeten den BErrn im beiligen Schmuck. Ach DErrhilf! und laff & als les wohl gelingen, lag mich mit Frolocken h wallen zu deinem Bauf unter dem Bauf. fenderer, die da fenren, laß mich voll Geis stes werden, und reden von i Psalmen und Lob Gefängen und geistlichen Liedern, auch dir dem BErrn singen und spiclen in meis nem Derhen, und dir, o GOtt und Bater! im Nahmen JEsu Danck sagen. Laft dir heut & gefallen die Rede meines Mundes, und das Gefprach meines herhens für dir. DErr! der du wohnest im 1 Beiligthum, wende von mir ab alle m misliche Gedans

25 0

cten,

a) 1.B. Mos. 28, 3. b) Ps. 41, 3. c) Ps. 119, 81.123. d)
Ps. 122, 1. e) Ps. 27, 4. f) Ps. 96, 9. g) Ps. 118, 25. h)
Ps. 42, 5. i) Ephes. 5, 18.19.20, k) Ps. 19, 15. 1) Esc. 57, 15.
m) B. Beißh. 9, 14.

11

ti

何はでいる

ef

cken, und verneuere in mir den a innerlie chen Menschen, daßich voll b Geiftes, und mit allem . Willen Gottes erfüllet wers De, lafimich d lieb haben den Ort, da deine Ghre wohnet, und meine . Seele verland gen nach deinen Borbofen. Bewahre auch Dieses dein & Hauß, daß es nicht verunreis niget werde, und hilff mir, daß auch ich dein beiliger & Tempel fen, darinn dein Beiliger Geift wohne. Mache mich h fertig in ale len guten Wercken, zuthun deinen Willen, und schaffe in mir, was für dir gefällig ift, durch JEsum Chrift. Dif ift der Ort, da deine Chre wohnet, da man horet k die Stimme des Danckens, und da manpredie get alle beine Wunder. 3ch ! bete bie zu dir dur angenehmen Zeit, fo geuß auch über mich aus den " Geift der Gnaden und des Gebets, daffich mit Freudigkeit zu deinem " Gnaden Stubl trete, Barmbertigkeit enw pfahe und Gnade finde. Laff une alle " einerlen gefinnet senn nach 3 Esu Chrift, auf daß wir einmuthiglich mit einem Munde loben dich GOtt und den P Bater unjere

a) 2. Cor. 4,16. b) Eph. 5, 18. c) Coloff. 4,12, d) Df. 26. e) Pf. 84, 3. f) Marc. 14, 36. g) 1. Cor. 3, 16. h) hebr. 13, 21. i) \$1.26, 8. k) \$1.26, 7. l) \$1.69, 14, m) 3ad). 12, 10. n) Sebr. 5, 16. o) Rom. 15, 5.6. p) Eph. 1, 3. 4 Derri

DEren Jefu Chrifti, in welchem du uns a erwehler haft, che der Welt Grund geleget toorden zur Seligkeit. Mache buns ferner thebtiggum berel. Eigenthum unfere herrn Jefu Chrifti, und gum Erbtheil der Beiligen im Licht; Lafi une mehr und mehr reich were den in aller Erkänntniß und Erfahrung, daß wir e prifen mogen, was das Befte fen, auf daß wir lauter und unauftöffig bleis ben biff auf den Zag Chrifti, erfüllet mit Krüchten der Gerechtigkeit, dir zu Lob und Ehre, und weil es dir d wohlgefallen, durch Die Dredigt felig zu machen alle, Die daran gläuben, fo gib deinem Diener, daß er mit freudigem Aufthun seines Mundes fund mache das Gebeinmif des Evangelii, daff er darinnen freudig handele und rede, wie fiche gebühret. Ehne auch mein Berts auf, wenn ich zubore, daß ich darauf acht habe was accedet wird darum & office mir das Verständnis, dastich die Schrifft verstebe, und die Wunder an deinem Gib mir o Vater! den ' Geift der febe. Weißbeit und der Offenbahrung zu deiner Gelbst-Erkanntnis, und erleuchtete Augen

Bb2 mei

(iv

10

re

ne

110

cio

in

160

it,

die

dia

dir

ver

ocs

1 1

1114

nif

ide

ers

. 26. ebr.

ach-

3.4

rru

a) 2. Theffal. 2,13. b) Coloff. 1,12. c) Phil. 1,9.10.11. d)
1. Corinth. 1,21. e) Ephel. 6, 19.20. Up. Gelch. 18. f) Up. Gelch.
15,14. g) Luc. 24, 45. b) Pl. 119, 18. i) Ephel. 1,17.